

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch
Dipl.-Ing. (FH) Michael Priewe

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:
Dipl.-Ing. Horst Boje
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79
Mail: boje@gsp-ig.de

Bad Oldesloe,
20.04.2017 bo

Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

Protokoll der 10. Baubesprechung vom 20.04.2017, 11:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Dröge - Amt Nortorfer Land
 Herr B. Hiller - Fa. Fuldt
 Herr Lutz - Fa. Fuldt
 Herr Boje - GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
10.01	<p>Bautenstand:</p> <p><u>1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße:</u></p> <p><u>Westseitiger Gehweg :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme der vorh. Oberflächenbefestigung - Einbau der ungebundenen Tragschicht - Setzen der Rasenborde zur Einfassung des Pflasters - Setzen der Granitbordsteine - Verlegung des Betonpflasters im Bereich 0+010 bis 0+030 <p><u>Fahrbahn :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme der vorh. Oberflächenbefestigung - Einbau der unteren Lage Frostschutzschicht - Teilweise Einbau der Schottertragschicht - Setzen der westseitigen Pflasterrinne 		

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	<p><u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u> - Die Arbeiten sind im westseitigen Gehweg abgeschlossen.</p> <p><u>Nachr.: Verlegung der Versorgungsleitungen d. Stadtwerke :</u> - Die Arbeiten sind im westseitigen Gehweg abgeschlossen.</p>		
10.02	<p>Details zur Ausführung der Pflasterung des Gehweges werden festgelegt. Der Randstreifen entlang der Einfriedigungsmauern soll wie ausgeschrieben mit grauem Granitmosaikpflaster hergestellt werden. Im Bereich Haus Nr. 17 soll hierfür der entlang der Mauer vorh. Betonstreifen (Aufwand zum Nachweis) abgestemmt werden. Das Gehwegpflaster soll im Kurvenbereich im Längsverband parallel zum Bordstein verlegt werden.</p>	Fa. Fuldt	
10.03	<p>Die nächste Baubesprechung findet am 27.04.2017 um 11:00 Uhr statt.</p>	alle	
	Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten		
09.02	<p>Herr Dröge erläutert, dass durch parkende Baufahrzeuge auf dem Schülper Weg es wegen der schlechten Sichtverhältnisse zu Beeinträchtigungen für aus Richtung Osten kommende Fahrzeuge kommt. Herr Hiller wird kurzfristig ein Baustellenschild aufstellen lassen.</p>	Fa. Fuldt	kurzfristig
08.02	<p>Zwischenzeitlich wurde auf Anfrage Fa. Fuldt festgelegt, die Tiefbordsteine im Bereich der Zufahrten aus gestalterischen Gründen nicht auf Pflastermaß, sondern bündig mit der Einfriedigung zu setzen und das Betonpflaster zu schneiden.</p>	Fa. Fuldt	teilw. ausgeführt
08.03	<p>Die Querneigung des Gehweges im Bereich der vorh. Stellplätze Haus Nr. 5 wird in der Örtlichkeit ermittelt. Es wird festgelegt, den Gehweg mit einer max. Querneigung von 5 % herzustellen. Die Bordansicht des vorh. Bordsteines muss hierzu 2 cm betragen.</p>	Fa. Fuldt	
08.05	<p>Herr Dröge teilt mit, dass der Eigentümer Haus Nr. 9 evtl. seine Einfriedigungsmauer abbrechen wird. Die Entscheidung wird kurzfristig mitgeteilt. Die Örtlichkeit wird besichtigt. Es wird festgestellt, dass der vorh. Vorgarten ca. 25 cm höher als der Gehweg liegt und deshalb vom Anlieger dann eine entsprechende Stützwand, o. ä. hergestellt werden müsste. Ergänzung 13.04.2017: Herr Hiller teilt mit, dass Fa. Fuldt die Mauer im Auftrage des Eigentümers abbrechen wird.</p>	<p>H. Dröge/ Eigentümer Haus 9</p> <p>Fa. Fuldt</p>	<p>erledigt</p> <p>erledigt</p>

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	Es wird festgelegt, das Gehwegpflaster wie geplant mit einem Rasenbord einzufassen. Die Bordansicht soll 5 cm betragen.		
08.06	Herr Dröge teilt mit, dass von Seiten eines Anliegers der Wunsch geäußert wurde, über den Beginn der Arbeiten vor seinem Grundstück rechtzeitig (ca. 2 Wochen) informiert zu werden. Herr Hiller sichert zu, die Anlieger mit Briefwurfsendungen rechtzeitig zu informieren.	Fa. Fuldt	
07.02	Herr Hiller erläutert die vorh. Ausführung der Rohranschlüsse der vorh. Straßenabläufe mit einer Betonummantelung. Es wird festgelegt, wie ausgeschrieben, die Rohranschlüsse unverändert zu erhalten, die Anschlussleitung am Anschluss zu trennen und die neue Anschlussleitung mittels Kupplung anzuschließen. Bei einem neuen Anschluss soll bis zu einem Durchmesser DN 300 der Hauptleitung ein Abzweiger eingebaut werden.	Fa. Fuldt	teilweise ausgeführt
07.03	Die Bordabsenkungen Grundstück Haus Nr. 6 werden wie folgt festgelegt: <ul style="list-style-type: none"> - im Bereich der Kellereinfahrten - auf der Nordseite neben dem Gebäude bis zur Grenze 	Fa. Fuldt	
07.04	Herr Hiller erläutert, dass es vom Bauablauf erforderlich ist, die Leuchtenmasten im 1. Teilabschnitt vor der Herstellung der Pflasterung des Gehweges aufzustellen. Herr von Schassen erklärt, dass die Masten auf dem Bauhof lagern und abgeholt werden können. Die Montage der Leuchtenköpfe wird Herr von Schassen veranlassen. Ergänzung 06.04.2017: Herr Neumann teilt mit, dass die Leuchtenköpfe noch nicht geliefert wurden und deshalb von den Stadtwerken zwischenzeitlich die vorh. Köpfe auf die neuen Maste montiert werden. Einen Liefertermin für die Masten kann Herr Neumann z. Zt. nicht nennen, da die Herstellerfirma in Konkurs gegangen ist und deshalb die Masten neu bestellt werden müssen.	Fa. Fuldt/ Stadtwerke Fa. Fuldt/ Stadtwerke	erledigt
06.03.	Herr Dröge teilt mit, dass die Telekom mitgeteilt hat, im Zuge der Baumaßnahmen Leistungen durchzuführen. U. a. soll ein Multifunktionskasten auf der Ostseite im Bereich zwischen Schülper Weg bis Friedrich-Hebbel-Straße eingebaut werden. Ergänzung 06.04.2017: Herr Hiller teilt mit, dass die Telekom bisher keinen Kontakt mit der Fa. Fuldt aufgenommen hat. Herr Dröge teilt mit, sich kurzfristig noch einmal mit der Telekom in Verbindung zu setzen. Ergänzung 13.04.2017: Herr Dröge teilt mit, dass er die Telekom nochmals angeschrieben hat, bisher aber noch keine Rückmeldung	Telekom H. Dröge	

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	erhalten hat.		
05.02.	Herr Hiller teilt mit, dass der im Bereich des Leitungsgrabens Gas/Wasser anstehende Boden mit groben Steinen durchsetzt ist, aus bindigem Boden besteht und abweichend zum LV nicht eingebaut werden kann und durch anzuliefernden Füllboden ersetzt werden muss. Der anstehende Boden im Bereich ausgehobenen Grabens wird in Augenschein genommen und die Aussage bestätigt. Herr Hiller wird die zusätzlichen Bodenmengen festhalten und zeitnah ein Nachtragsangebot zur Feststellung der Mehrkosten erstellen.	Fa. Fuldt Fa. Fuldt	zeitnah
04.02	Die Ausführung der Absenkung im Bereich der Zufahrten wird wie folgt festgelegt: - Absenkung im Bereich der Breite Zufahrten an der Grundstücksgrenze - Länge der Hänger = 2 m	Fa. Fuldt	teilw. ausgeführt
04.03	Die Bordsteinhöhe im Bereich der Absenkungen in den Einmündungen wird entsprechend der Fase auf 2 cm festgelegt.	Fa. Fuldt	
04.04.	Um ein Queren der Fahrbahn im Bereich des zwischen Haus Nr. 15 und 17 auf der Westseite vorh. Weges zu ermöglichen, soll auf der Ostseite der Bordstein abgesenkt werden.	Fa. Fuldt	
03.02	Herr Hiller erläutert, dass im Zuge der Herstellung des Rohrgrabens festgestellt wurde, dass die vorhandenen Versorgungskabel z. T. diagonal im Leitungsgraben verlaufen und zur Umlegung der Kabel zusätzliche Erdarbeiten neben den herzustellenden Leitungsgraben durchzuführen sind. Herr Hiller wird die zusätzlichen Leistungen festhalten.	Fa. Fuldt	teilw. erledigt
01.10	Es wird festgelegt, dass für die Festlegung der Trasse der Versorgungsleitungen von Fa. Fuldt zunächst Suchschachtungen im Bereich des westseitigen Gehweges hergestellt und die Lage der vorh. Leitungen/Kabel eingemessen werden.	Fa. Fuldt	kurzfristig teilw. erledigt

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. Horst Boje